

### Wirtschafts-, Stellen- und Finanzpläne vorgelegt

**Deggendorf.** (se) Bei den gestrigen Aufsichtsratssitzungen der „MVZ Klinikum Deggendorf GmbH“, der „Deggendorfer Klinik Service GmbH“ und der „Fachklinik für Amputationsmedizin Osterhofen GmbH“ wurden die Wirtschafts-, Stellen- und Finanzpläne vorgelegt. Für das MVZ basiert der Wirtschaftsplan auf folgenden Eckpunkten: Das Ergebnis von 2009 ergibt ein Betriebsergebnis von 3397,56 Euro bei einem Ertrag von 597536,02 Euro und einem Aufwand von 593500,38 Euro. Der Planansatz für 2010 geht von einem Betriebsergebnis von 3000 Euro bei Erträgen von 572200 Euro und einem Aufwand von 569,200 Euro aus. Für 2011 sieht der Planansatz ein Betriebsergebnis von 35000 Euro bei Erträgen von 814300 Euro und einem Aufwand von 810300 Euro voraus. Für den Deggendorfer Klinik Service sieht der Wirtschaftsplanansatz für 2010 ein Betriebsergebnis von 8324 Euro bei Erlösen von 2858722 Euro und einem Aufwand von 2850398 Euro voraus. Für das Jahr 2011 wird mit einem Betriebsergebnis von 8700 Euro bei Erlösen von 3403300 Euro bei einem Aufwand von 3394600 Euro gerechnet. In die Kalkulation der Haushaltsansätze der Fachklinik für Amputationsmedizin wurde bei den Sachkosten eine Preissteigerung von 1,5 Prozent eingerechnet. Auch bei den Personalkosten wurden geringfügige Kostenerhöhungen einkalkuliert. Zusammenfassend ergibt sich für das Geschäftsjahr 2011 folgendes Gesamtergebnis: Für 2009 wurde ein Jahresüberschuss von 207222,42 Euro bei Erträgen von 5847196,56 Euro und Aufwendungen von 5639979,14 Euro errechnet. Für das Jahr 2010 wurde ein Jahresüberschuss von 49000 Euro bei Erträgen von 5842500 Euro und Aufwendungen von 5792900 Euro errechnet. Der Planansatz für 2011 sieht einen Jahresüberschuss von 10000 Euro bei Erträgen von 5758100 Euro und Aufwendungen von 5748100 Euro voraus.

### Adventssingen mit den Greisinger Sängern

**Deggendorf.** (hia) Am kommenden Freitag, 10. Dezember, findet um 19 Uhr das traditionelle Adventssingen unter dem Motto „Nun es nahen sich die Stunden“ in der Pfarrkirche St. Martin statt.

Zusammen mit den Greisinger Sängern gestalten den Abend folgende Mitwirkende: Deggendorfer Dreig'sang, Kohlhoffbläser, Neuhäuser Flötenduo, Stadtpfarrer Wolfgang Riedl, die Stubnusi und Kaplan Beck als Sprecher.

### Computerkurs für Senioren im Kolpinghaus

**Deggendorf.** (wg) 91 Jahre alt ist der älteste Teilnehmer beim Computerkurs für Senioren, welcher eben beim Kolpingbildungswerk im Kolpinghaus läuft. Gerard Eckmeier und Walter Adrians betreuen mit viel Geduld ihre Schützlinge. Jeweils am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr findet der Unterricht statt. Freilich haben aber die meisten Teilnehmer zu Hause ein eigenes Gerät. Anmeldung ist noch möglich unter der Telefonnummer 0991/3741050.

### Die Polizei meldet

### Mann fuhr erneut alkoholisiert Auto

**Deggendorf.** (da) Zum zweiten Mal war am Sonntag gegen 23.45 Uhr ein Autofahrer unter Alkoholeinfluss und ohne Führerschein unterwegs. Bereits am Vortag musste er sich wegen einer Trunkenheitsfahrt einer Blutentnahme unterziehen und seinen Führerschein abgeben. Am Sonntag wurde er wieder im Bereich des Bahnhofs angetroffen und kontrolliert.

# Weichen in Richtung Klimaschutz gestellt

## Energie Südbayern unterstützt Investitionen zur Kohlendioxid-Einsparung

**Deggendorf.** (da) Im Landratsamt hat Energie Südbayern (ESB) mit Landrat Christian Bernreiter am Donnerstag den Klimafonds des Informationskreises Energie offiziell an mehrere Gemeinden und Städte im Bereich der Betriebsstelle Deggendorf vergeben. In Empfang genommen wurden die Zuschüsse für mehrere lokale Umweltprojekte durch die Bürgermeister von Deggendorf, Bogen, Geiselhöring und Straßkirchen.

### Zuschüsse verteilt

In Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Informationskreises Energie, Landrat Bernreiter, wurden folgende Zuschüsse verteilt: Einen Scheck über 500 Euro konnte Gerlinde Wehner von ESB an den zweiten Bürgermeister der Stadt Deggendorf, Peter Volkmer, als Beitrag zur energetischen Sanierung der Grundschule Angermühle überreichen. Die Stadt Geiselhöring, vertreten durch ersten Bürgermeister Bernhard Krempel, erhielt für die



Landrat Christian Bernreiter (M.) mit den weiteren „Offiziellen“ bei der Übergabe.

(Foto: da)

energetische Sanierung der Volksschule Geiselhöring einen Zuschuss von 1500 Euro, und die Gemeinde

Straßkirchen bekam einen Scheck über 2000 Euro für energetische Sanierungsmaßnahmen der Zweifach-

turnhalle, den erster Bürgermeister Eduard Grotz entgegennahm. Die Stadt Bogen, erster Bürgermeister Franz Schedlbauer, wurde beim Pilotprojekt „Beleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen Bogen und Oberalteich mit LED- und Solarleuchten“ mit 1000 Euro bedacht. Insgesamt wurden auch dieses Jahr 10000 Euro aus dem ESB-Klimafonds ausgeschüttet. 5000 Euro gingen bereits anfangs des Jahres an die Dominik-Brunner-Stiftung.

### Projekte für die Umwelt

Der ESB-Klimafonds ist eine Einrichtung des Informationskreises Energie, dem die erdgasversorgten Kommunen angehören. Wichtiger Bestandteil des Informationskreises ist es, Gemeinden und Kommunen über den Geschäftsverlauf und Vorhaben der ESB zu informieren. Im Mittelpunkt stehen außerdem jedes Jahr Umweltprojekte aus der Region, die mit den Fördergeldern des Klimafonds der Energie Südbayern unterstützt werden.



SCHNEEBEDECKTE INNENSTADT BEIM NIKOLAUSMARKT. Trotz des schlechten Wetters fanden gestern einige Deggendorfer den Weg zum Nikolausmarkt in der Innenstadt. Langsam bahnten sich die Besucher ihren Weg durch den mit Schnee bedeckten unteren Stadtplatz. Angeboten wurde vieles: Vom Gemüsehobel über warme Socken bis hin zu weihnachtlicher Deko. So fand jeder Besucher etwas Passendes für sich oder auch für seine Lieben daheim. Auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk dürfte da dabei gewesen sein.



GROSSE RESONANZ BEI BUNTER VOGELSCHAU IN STADTHALLE. Im Rahmen der „Großen Vogelschau“ des Kanarienzüchtersvereins (KVZ) Deggendorf wurde auch dessen 80-jähriges Jubiläum gefeiert. Über 800 Besucher kamen in die Stadthalle zur 26. DKB Landesschau, bei der an die 1500 Exemplare zu bewundern waren. Unter den verschiedenen Rassen gab es auch an die 160 Gesangskanarienvögel zu bestaunen, wovon der sogenannte „Harzer Roller“, eine Rasse mit besonders schönem Gesang, darstellt. Unter den prämierten Exemplaren befanden sich aber auch Positurkanarien, die auf ein bestimmtes Aussehen hin gezüchtet werden, Wellen- und Großsittiche, Waldvögel und viele mehr. Die Landesschau kann als eine Art Vorprüfung zur Deutschen Meisterschaft angesehen werden, wie der Vorsitzende Franz Renz erklärte. Renz zeigte sich auch über den großen

Publikumszulauf sehr zufrieden. 15 Preisrichter beurteilten die Vögel in verschiedenen Zuchtkategorien und prämierten die jeweils besten. Den Auftakt der Veranstaltung bildete die Eröffnung mit anschließender Feier am Freitag im Gasthaus Biebl, wo auch Deggendorfs Bürgermeister Dr. Christian Moser ein Grußwort sprach. Schirmherrin Oberbürgermeisterin Anna Eder eröffnete die Landesschau am Samstag in den Deggendorfer Stadthallen. Stolz verwies Renz auch darauf, dass der Verein beim Veterinäramt alle wesentlichen Auflagen erfüllt hätte. Für viele Züchter sei die Hauptmotivation für das spannende Hobby die Liebe zum Tier. Darüber hinaus stelle die intensive Beschäftigung mit den gefiederten Freunden eine schöne und herausfordernde Beschäftigung dar, die auch jüngere Menschen begeistern könne, so Renz.

-se-